

STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

Städtisches Naturkundliches Museum

Status:
Typ: Museum oder Naturschutzzentrum

Land-/Stadtkreis: Göppingen
Gemeinde: Göppingen-Jebenhausen
Gemarkung:

TK25-Nr.:

Ost/Nord-Werte: 546075 / 5392350
 ETRS89 UTM32

Literatur:



Beschreibung:

Das Museum ist in der Badherberge des Liebensteinschen Sauerwasserbades untergebracht. Das Herzstück der Sammlungen ist die über 100 000 Objekte umfassende historische Fossilienammlung des Theologen und Geologen Dr. T. Engel (1842 1933). Anhand der „Engel“-Fossilien kann der Besucher 200 Millionen Jahre Erdgeschichte durchschreiten. Er taucht ein ins schwäbische Jurameer, sieht längst ausgestorbene Tiere wie Ammoniten, Belemniten und Meeressaurier. Die Ausstellung zeigt ferner die Entstehung des Schwäbischen Schichtstufenlandes und des Hohenstaufens, des Wahrzeichens von Göppingen. Die Tiere der Eiszeit leiten zur archäologischen Sammlung über. Darüber hinaus verfügt das Museum noch über eine Vogel- und Schmetterlingssammlung. Als besondere Aktivitäten veranstaltet das Museum Sonderausstellungen zu den Themen Regionale Geologie, Paläontologie, Mineralogie und Naturkunde. Es bietet Führungen und Exkursionen in die Umgebung an. Vor allem an Schulklassen wendet sich das museumspädagogische Programm. Fossilien zum Anfassen, Gesteine zum Riechen und Schmecken, Jurameer-Rekonstruktionen, Erproben steinzeitlicher Techniken, Experimente zum Sauerwasser – mit diesen Angeboten lässt sich naturkundlicher Unterricht im Museum ganzheitlich durchführen.

